

## ART.FAIR 21 ERWEITERT DEN KUNSTBEGRIFF

FASHION | PERFORMANCE | MULTIMEDIA | DJ-ACTS AUF DER MESSE FÜR AKTUELLE KUNST

Seit sieben Jahren setzt die Kölner Kunstmesse – ART.FAIR 21 - mit internationalen Music Acts, Videoshows und der Creme de la Creme der Kölner Tanz- und Performancekunst im Loft (Pilsner Urquell Lounge) des EXPO XXI Trends. Das interdisziplinäre Programm wird in diesem Jahr um ein zusätzliches Highlight ergänzt. Der Cologne Catwalk bringt Mode internationaler junger Fashion Labels auf den Laufsteg der ART.FAIR 21. So bringt die Messe für aktuelle Kunst auch in diesem Jahr den Artfloor zum Beben.

### ART MEETS FASHION

**2. COLOGNE CATWALK setzt Kunst und Mode in Szene:** Junge internationale Designtalente zeigt der daab Verlag auf der ART.FAIR 21 beim 2. COLOGNE CATWALK. Als Trendspotterin ist Nicole Rankers, Initiatorin des COLOGNE CATWALK gegenwärtig in ganz Europa unterwegs. „Wir wünschen uns für den COLOGNE CATWALK neue Trends und Richtungen aufzuspüren und gleichzeitig talentierten Newcomern aus der Szene die Möglichkeit zu bieten, sich international aufzustellen“, erklärt Nicole Rankers. Bei einem anschließenden Digestif lässt die Mode- und Kunstszene gemeinsam den Abend ausklingen. **Donnerstag, den 29.Oktober um 19.30 Uhr. Eintritt frei (ohne Messebesuch)**

### ART MEETS PERFORMANCE

**LÜCKENHAFT (Performance):** Zur Vernissage der ART.FAIR 21 startet für die Dauer von 36 Stunden ein Parcours begehrter Orte, die vielfältig angefochten, leidenschaftlich umkämpft, bewacht und kontrolliert sind: **Sandy Craus** hat Künstler und Tänzer eingeladen, ausgewählte Parkräume Kölns zu inszenieren. "lückenhaft" überrascht, unterbricht, interveniert. Ausgangspunkt – wie kann es anders sein – ist Parkplatz und Parkhaus der ART.FAIR 21 mit der Szene „seize & size“. **Mittwoch, 28.10 um 16.45 Uhr: Auftakt zur Vernissage im Loft „Von der Kunst des Ausparkens“.** **Parkhausperformances auf der ART.FAIR 21 wie folgt: 28.10 von 16-20 Uhr / 29.-31.10 von 13 - 15 Uhr und 17-21 Uhr / 01.11 von 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr (Infos zu weiteren Stationen der Kunstaktion: Kunstverein Parklücke 0221-9985466).**

**TA.PE 21 (Tanz/Performance):** TA.PE 21 feiert in diesem Jahr sein 3-jähriges Jubiläum. Das Tanz- und Performanceprogramm TA.PE 21 steht unter der Leitung und Programmkuration von Maika Paetzold und wird speziell für die ART.FAIR 21 entwickelt. Auch in diesem Jahr wird ein einzigartiger Zusammenschluss der in Köln vertretenen Darstellenden Szene vorgestellt. 6 Kölner Ensembles und 2 Gastkünstler zeigen Ausschnitte, Anschnitte, Inszenierungen und Produktionen aus dem Bereich Tanz- und Performance. Die einzelnen Beiträge werden innerhalb einer Gesamtinszenierung von 6 Stunden präsentiert ([www.tape21.de](http://www.tape21.de)):

›**Angie Hiesl Produktion**‹ schafft lebendige Kunstwerke im öffentlichen Raum und verwandelt so temporär Alltagsräume in Kunsträume. Diese Aktions-Installationen sind sinnliche Provokationen im Grenzbereich von Darstellender und Bildender Kunst – eine Einladung für Publikum und Passanten, einen neuen Blick auf vertraut Geglaubtes zu werfen, eine Ver-Rückung der Realität. Das ›**movingtheatre.de**‹ steht für "ausgezeichnete" Tanz- und Theater-performances, tänzerische Präzision in Verbindung mit Schauspiel, Sprache und Bildelementen. ›movingtheatre.de‹ stellt dabei die Prozesse und Wirkungen des Theatermachens in den Vordergrund ihrer Arbeit. ›**Drama Köln**‹ ist in seinen vielfältigen Produktionen in gewerblichen Leerständen, Außenräumen und Alltagsorten nicht zu übersehen und kaum zu fassen. Ihre Veranstaltungen erzeugen alternative, kulturelle Impulse und erinnern nie an wiederholbaren und adaptierbaren Theatergenuss. ›**687performances**‹ verfolgt einen

Ansatz zwischen Tanz, Performance, Projektion und Musik und schafft radikale Ansätze zu Bewegung, Bild und Inhaltlichkeit. ›687performances‹ verwundert, schreckt auf, verstört und entwirft dabei unvergessliche surreal-ästhetische Bilder, die direkt ins Herz gehen. ›Sodance Köln‹ schafft mit Tänzern des ›Tanztheater Giessen‹ einen ganz anderen Blick auf das aktuelle Zeitgeschehen. Dieser Blick ist immer ein scharf analysierender. In ihrer Arbeit findet man das Medienzeitalter, die Überfülle des Erlebens und den Menschen inmitten, nebst starker Bildwelten - durchmischt mit Pop. Mitglieder der einzigartigen Company ›Pretty Ugly Dance‹ schlossen sich vor Kurzem zu einem freien Ensemble zusammen und setzen nun unter dem Namen ›MichaelDouglas Kollektiv‹ ihre Arbeit fort. Man kann sicher sein, dass hier durch ein breites, sich stets erweiterndes Spektrum an hochwertigen Tanzproduktionen auch zukünftig starke Akzente gesetzt werden. Im Besonderen freut sich TA.PE 21 auf seine Gäste. ›Karlita Funk‹ setzt sich in Ihrer Arbeit mit der Ausarbeitung von neuem Bewegungsvokabular auseinander, mit dem Focus, den Hip Hop auf ganz untraditionelle Weise auseinander zu nehmen und neu zu verarbeiten. ›Ruben Reniers‹ bewegt sich hingegen an der Schnittstelle von Tanz und Zeichnung und spielt mit den Berührungspunkten und Grenzen zwischen diesen beiden Künsten. **TA.PE 21 im Loft der ART.FAIR 21: Samstag, 31. Oktober ab 14 Uhr.**

**CHRISTINA GRAF (Performance):** Drei Frauen, in aufwendige und flatternde Papierkleider gehüllt, fliegen oder fliehen durch die Ausstellungshallen. Ob Geist oder Körper, die dreitägige skulpturale Performance von Christina Graf stellt die existentielle Frage nach dem Selbst. > I am here. > Here I am. > Am I here?

## ART MEETS MULTIMEDIA

**DINO KORATI:** Etwas Unbekanntes verdrängt das Sichtbare und Sie haben das Gefühl selbst Teil einer bewegten Struktur zu werden? Das ist **Dino Korati**, der Loft und Treppenhaus der ART.FAIR 21 zum Tatort seiner Diaprojektion werden lässt.

**VERTIGO SYSTEMS:** Die interaktive Licht- und Rauminstallation ›living surface‹ fordert den Betrachter zum Agieren auf und bezieht ihn in das Geschehen mit ein. Augenblicklich verändert er, auch durch unscheinbarste intuitive Gesten und Bewegungen, Licht und Raum. Gemeinschaftlich und spielerisch entstehen fortlaufend neue Konstellationen aus Farben, Formen und Spielelementen im Loft vor dem Bühnenraum. Jeder Moment wird durch den Betrachter neu inszeniert. Der Spieltrieb wird geweckt, die Emotionen verstärkt und die Gesamtinszenierung aus Architektur, Sound, Licht, Bildwelten und Aktion wird zur lebendigen Erlebniswelt ([www.vertigo-systems.de](http://www.vertigo-systems.de)).

## ART MEETS MUSIC

**DJ Razoof Worldmusic & Clubbeats:** Raus aus der Wohnung, ab auf die Tanzfläche! Seit Anfang des Jahres veranstaltet die Magazin-Redaktion des Kölner Stadt-Anzeigers eine Party-Reihe mit dem Titel "Tanzen!". Diesmal auf der ART.FAIR 21, legt DJ Razoof Worldmusic & Clubbeats auf - Rhythmen, die gute Laune machen! **Freitag, den 30. Oktober ab 22h. Eintritt 10 Euro** (Karten: über Költicket oder an der Abendkasse)

**Rhythmusgymnastik:** Ist die sportlichste Party der Welt - bestehend aus den beiden Jockeys DJ Powerfun und Bleibtreuboy, die dem Kölner Publikum zeigen, dass die Verbindung aus Sport und Party passt. Team Rhythmusgymnastik präsentiert zum zweiten Mal auf der ART.FAIR 21 ihr streng geheimes Trainings Konzept bestehend aus Hochleistungs- HipHop, Energie-Electro, Run-Rock und Fitness-Tunes. Rhythmusgymnastik wird auch diesmal von illustren Gästen unterstützt. Kölns Szene wird schwitzen – und Augen machen! **In der Halloween-Nacht - Samstag, den 31. Oktober ab 22 Uhr. Eintritt 10 Euro an der Abendkasse**

**Franz Kasper und Band:** Sänger, Songschreiber, Musiker Franz Kasper spielt mit seiner Band live für die Gäste der ART.FAIR 21. Mit seiner Mischung aus Singer/Songwriter-Rock, erdigem Folk und staubtrockenem Funk überzeugt seine Musik bis zum letzten Ton. Also, Ohren auf! **Mittwoch, 28. Oktober ab 20 Uhr.**

**Chesta Audio und Ancient Astronauts:** Legen nicht nur zur Vernissage-Party auf und lassen den Kunstloft mit einem Mix aus Chili scharfem Jazz, Hip Hop Inkridentien und Dub Gewürzen rocken. **Mittwoch, 28. Oktober 17.30 Uhr bis 20 Uhr und dann wieder von 21.30 Uhr bis 01 Uhr. Freitag, 30.10. 18 – 21 Uhr.**

**Electric Larry und Björn Rombeck:** Sind Mitglieder und Initiatoren des 2005 gegründeten Jockeyclubs, der in Köln für explosive, elektronische Tanzveranstaltungen bekannt ist. Die beiden sind für ihre deepen, warmen Sets bekannt, die zu fortgeschrittener Stunde ihren Groove im Herzen und in den Füßen des Publikums verbreiten. **Prädikat: extrem Tanzbar ! Mittwoch, 28. Oktober 1 Uhr (nachts) - open End**

**ART.FAIR 21 | Gladbacher Wall 5 | Köln-Innenstadt**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Donnerstag, 29. Oktober, bis Samstag, 30. Oktober 13h - 21h und Sonntag, 1. November 11h -19h

**VERNISSAGE:**

Mittwoch, 28. Oktober ab 17.00h - open end

**EINTRITT (Freitag/Samstag ab 22h wird der Messeloft zum Club):**

Tageskarte 12,50 EUR (ermäßigt 9 EUR / Jugendliche unter 16 Jahren Eintritt frei)

Vernissage-Karte 20 EUR (ermäßigt 15 EUR) inkl. Vernissage-Party

**Pressekontakt:**

raumposition. Gabriele Busse

Ippendorfer Allee, 53 53127 Bonn

t. 0228 – 928 949 07 |f. 0228 – 928 949 08 |[art.fair@raumposition.de](mailto:art.fair@raumposition.de)